Landkreis Schweinfurt
- Hochbauamt -
Schrammstr. 1
97421 Schweinfurt

Schweinfurt, den 11.07.2022

Bewerbungsunterlagen

für die Ausschreibung

zur Vermietung von Räumlichkeiten im Landratsamt Schweinfurt zur Nutzung als Präge- und Verkaufsstelle für Kfz-Kennzeichen und Kennzeichenzubehör sowie zum Verkauf sonstiger mit dem Schilderverkauf oder der Zulassung verbundener Produkte

Az. 112

1. Vorbemerkung

Mit der vorliegenden Ausschreibung vergibt das Landratsamt Schweinfurt den Vertrag zur Vermietung von Räumlichkeiten des Landkreises Schweinfurt im Landratsamt Schweinfurt zur Nutzung als Präge- und Verkaufsstelle für Kfz-Kennzeichen und Kennzeichenzubehör sowie zum Verkauf sonstiger mit dem Schilderverkauf oder der Zulassung verbundener Produkte.

Die Ausschreibung wurde am 11.07.2022 bekannt gemacht.

Die für die Ausschreibung maßgeblichen Unterlagen bestehen aus der Bekanntmachung und diesen Bewerbungsunterlagen sowie folgender Anlagen zu den Bewerbungsunterlagen:

- Mietvertrag (**Anlage 1**),
- Grundrissplan (**Anlage 2**),
- Angebotsschreiben (**Anlage 3**),
- Eigenerklärung zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit (**Anlage 4**).

Die Anforderungen an die Angebote der Bewerber ergeben sich aus der Gesamtheit dieser Unterlagen.

2. Gegenstand der Ausschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Vermietung von Räumlichkeiten zur Nutzung als Präge- und Verkaufsstelle für Kfz-Kennzeichen und Kennzeichenzubehör sowie zum Verkauf sonstiger mit dem Schilderverkauf oder der Zulassung verbundener Produkte im Landratsamt Schweinfurt, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt, Raum 4, (nachfolgend auch "Verkaufsstelle"), für insgesamt drei Jahre ab dem 04.11.2022.

Der Landkreis Schweinfurt betreibt seine Kfz-Zulassungsstelle in der Stadt Schweinfurt im Gebäude des Landratsamts Schweinfurt.

Die Verkaufsstelle befindet sich im Erdgeschoss in unmittelbarer Nachbarschaft zur Zulassungsstelle unweit des Bürgerservicecenters.

Besucherparkplätze stehen in der Nähe zur Verfügung.

Die Verkaufsstelle kann nach vorheriger Terminabsprache mit der Kontaktstelle für die Ausschreibung (siehe Ziffer 4) besichtigt werden.

Weitere Informationen zum Gegenstand der Ausschreibung ergeben sich aus diesen Bewerbungsunterlagen, insbesondere dem Mietvertrag (**Anlage 1**) und dem Grundrissplan (**Anlage 2**).

3. Kfz-Bestand / Zulassungsvorgänge

Der Kfz-Bestand im Landkreis Schweinfurt beträgt Stand 31.12.2021 rund 120.000 zulassungspflichtige Fahrzeuge im Sinne der Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV).

Jahr:	**2019**	**2020**	**2021**
Fahrzeugbestand am 31.12.	117.928	119.555	120.914

Seit dem 01.04.2012 können die Bürger aus der Stadt Schweinfurt und dem Landkreis Schweinfurt im Rahmen der "erweiterten Zuständigkeit" Zulassungsvorgänge usw. wahlweise in der Zulassungsstelle der Stadt Schweinfurt oder in der Zulassungsstelle des Landkreises Schweinfurt durchführen.

Folgende kennzeichenrelevante Zulassungsvorgänge waren in den Jahren 2019 bis 2021 beim Landkreis Schweinfurt zu verzeichnen.

Jahr:	**2019**	**2020**	**2021**
Anzahl der Neuzulassungen	4.784	4.619	4.383
Anzahl der Ersterfassungen Gebrauchtfahrzeuge	735	668	607
Anzahl der Umschreibungen von außerhalb des Landkreises Schweinfurt mit Halterwechsel	9.388	10.316	10.204
Anzahl der Umschreibungen von außerhalb des Landkreises Schweinfurt ohne Halterwechsel	749	869	1.049
Anzahl der Zuteilung von Saisonkennzeichen	250	234	233
Anzahl der Zuteilung von Kurzzeitkennzeichen	822	814	715
Anzahl der Zuteilung von Ausfuhrkennzeichen	427	321	259
Umkennzeichnungen	263	234	241

Daneben sind noch folgende Zulassungsvorgänge angefallen, die nur teilweise kennzeichenrelevant sind:

Anzahl der Umschreibungen innerhalb des Landkreises Schweinfurt	3.478	3.445	3.267
Anzahl der Wiederzulassungen	1.328	1.270	1.219

Hinweis: Die Anzahl der künftigen Zulassungsvorgänge kann nicht zugesichert werden, da diese Schwankungen unterliegen. Der Landkreis Schweinfurt übernimmt daher keine Haftung für die Anzahl der künftigen Zulassungsvorgänge.

4. Auftraggeber / Vermieter / Kontaktstelle für die Ausschreibung

Auftraggeber der Ausschreibung und Vermieter ist der Landkreis Schweinfurt, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt, vertreten durch Herrn Landrat Florian Töpper.

Kontaktstelle für die Ausschreibung ist der Landkreis Schweinfurt - Hochbauamt -, Herr Baria, Schrammstr. 1, 97421 Schweinfurt, Fax 09721/55-78641, Email: hochbauamt@lrasw.de.

5. Fragen zur Ausschreibung / Anfragen zur Terminabsprache

Fragen zu dieser Ausschreibung und Anfragen zur Terminabsprache wegen der Besichtigung der Verkaufsstelle sind unter Angabe des Aktenzeichens (Az. 112) schriftlich per Post, Telefax oder E-Mail an die Kontaktstelle für die Ausschreibung (siehe Ziffer 4) zu richten.

Falls die Bewerbungsunterlagen Widersprüche, Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler aufweisen oder nicht verständlich sind, ist die Kontaktstelle für die Ausschreibung in gleicher Weise umgehend schriftlich zu informieren und gegebenenfalls um Klarstellung, Korrektur oder Ergänzung zu bitten.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Fragen zu dieser Ausschreibung und Anfragen zur Terminabsprache wegen der Besichtigung der Verkaufsstelle müssen bis spätestens

Dienstag, den 09.08.2022, 10:00 Uhr

bei der Kontaktstelle für die Ausschreibung eingehen. Verspätete Fragen und Anfragen zur Terminabsprache wegen der Besichtigung der Verkaufsstelle werden nicht berücksichtigt, es sei denn, der Bewerber hat die Verspätung nicht zu vertreten.

Die Kontaktstelle für die Ausschreibung wird alle Fragen, die nicht zweifelsfrei nur einen Bewerber betreffen, und die hierauf erteilten Antworten in anonymisierter Form allen Bewerbern zugänglich machen. Es wird daher um eine neutrale Formulierung von Fragen gebeten, soweit dies möglich ist. Die Kontaktstelle für die Ausschreibung wird die Fragen soweit wie möglich gesammelt beantworten.

Die gesamte Verfahrenskommunikation hat in deutscher Sprache zu erfolgen.

6. Angebot

6.1 Form des Angebots

Das Angebot muss in deutscher Sprache **im Original** und **in Papierform** (per Post oder per Boten) eingereicht werden. Auf elektronischem Wege übermittelte Angebote, wie beispielsweise durch Telefax oder E-Mail, sind nicht zugelassen.

Das Angebot ist in einer Sendung in einem fest verschlossenen Umschlag einzureichen sowie erkennbar auf der Vorderseite mit folgender Aufschrift zu versehen:

NICHT ÖFFNEN
-
Angebot zur Ausschreibung des Landkreises Schweinfurt zur Vermietung von Räumlichkeiten zur Nutzung als Präge- und Verkaufsstelle
Az. 112

Angebote, die den zuvor genannten Anforderungen nicht entsprechen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bewerber hat die Gründe hierfür nicht zu vertreten.

6.2 Angebotsfrist

Das Angebot ist bis

Donnerstag, den 01.09.2022, 10:00 Uhr

bei der Kontaktstelle für die Ausschreibung unter folgender Adresse einzureichen:

Landratsamt Schweinfurt - Hochbauamt -
z. Hd. Herrn Baria
Schrammstr. 1
97421 Schweinfurt

Für die Einhaltung der Frist ist der Eingang des vollständigen Angebots bei der vorstehend genannten Kontaktstelle für die Ausschreibung, welcher im Zweifel vom Bewerber nachzuweisen ist, maßgeblich.

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote per Boten, Post, Telefax oder E-Mail zurückgezogen werden.

Angebote, die verspätet eingehen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bewerber hat die Gründe hierfür nicht zu vertreten.

6.3 Inhalt des Angebots

Das Angebot hat folgende Unterlagen zu enthalten:

(1) Angebotsschreiben

Das Formblatt "Angebotsschreiben" (Anlage 3) ist durch den Bewerber an den dafür vorgesehenen Stellen auszufüllen und rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Auszufüllen sind die Kontaktdaten des Bewerbers (Name/Firma/Anschrift/Telefon) und die angebotene monatliche Miete.

Mit der rechtsverbindlichen Unterschrift des Formblatts "Angebotsschreiben" erklärt sich der Bewerber mit der Bekanntmachung und den Bewerbungsunterlagen (einschließlich Anlagen) einverstanden und erkennt die Bekanntmachung und die Bewerbungsunterlagen insbesondere die darin festgelegten Anforderungen und Bedingungen sowie den Mietvertrag als verbindlich an.

Angebote, die - über die geforderten Angaben hinaus - Änderungen an dem Formblatt "Angebotsschreiben" oder zu den Bewerbungsunterlagen (einschließlich Anlagen) enthalten (z. B. Beifügung Allgemeiner Geschäfts- oder Vertragsbedingungen der Bewerber), werden ausgeschlossen.

Angebote, die das Formblatt "Angebotsschreiben" mit den geforderten Angaben nicht enthalten oder nicht im Formblatt "Angebotsschreiben" rechtsverbindlich unterschrieben sind, werden ausgeschlossen.

(2) Eignungsnachweise

Zum Nachweis der Eignung der Bewerber, d.h. ihrer Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit, sind folgende Unterlagen vorzulegen:

(a) Führungszeugnis des Betriebsverantwortlichen

Vorlage eines Führungszeugnisses des Betriebsverantwortlichen im Original, welches zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate ist. Betriebsverantwortlicher ist, wer Geschäftsführer oder Eigentümer eines Bewerbers oder in vergleichbarer Position eines Bewerbers ist.

(b) Auskunft aus dem Gewerbezentralregister über den Bewerber

Vorlage einer Auskunft aus dem Gewerbezentralregister über den Bewerber im Original, welches zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate ist.

(c) Eigenerklärung zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit

Vorlage des Formblattes "Eigenerklärung zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit" (Anlage 4), welches vom Bewerber rechtsverbindlich unterzeichnet ist.

(d) Nachweise über die Zulassung zur Prägung retroreflektierender Kennzeichenschilder

Vorlage der Nachweise über die (gültige) Zulassung zur Prägung retroreflektierender Kennzeichenschilder im Original oder in Kopie.

(e) Berechtigung zum Führen des DIN- Prüf- und Überwachungszeichens mit der zugehörigen Registriernummer

Vorlage der (gültigen) Berechtigung zum Führen des DIN- Prüf- und Überwachungszeichens mit der zugehörigen Registriernummer im Original oder in Kopie.

Angebote, die die geforderten Nachweise der Eignung der Bewerber nicht oder nicht vollständig enthalten (z.B. fehlende Unterschrift unter Eigenerklärung oder Führungszeugnis / Gewerbezentralregisterauskunft älter als sechs Monate), werden ausgeschlossen.

7. Prüfung und Wertung der Angebote

Nach Ablauf der Angebotsfrist erfolgen die Öffnung der Angebote unter Ausschluss der Bewerber und die Prüfung und Wertung der Angebote entsprechend den nachfolgend aufgeführten Kriterien:

7.1 Formale Prüfung

Die Angebote werden auf ihre Übereinstimmung mit den formalen Anforderungen dieser Bewerbungsunterlagen überprüft:

- **Angebote, die den unter Ziffer 6.1 genannten Anforderungen nicht entsprechen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bewerber hat die Gründe hierfür nicht zu vertreten.**

- **Angebote, die verspätet eingehen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bewerber hat die Gründe hierfür nicht zu vertreten (vgl. Ziffer 6.2).**

- **Angebote, die - über die geforderten Angaben hinaus - Änderungen an dem Formblatt "Angebotsschreiben" oder zu den Bewerbungsunterlagen (einschließlich Anlagen) enthalten (z. B. Beifügung Allgemeiner Geschäfts- oder Vertragsbedingungen der Bewerber), werden ausgeschlossen (vgl. Ziffer 6.3 Abs. 1).**

- **Angebote, die das Formblatt "Angebotsschreiben" mit den geforderten Angaben nicht enthalten oder nicht im Formblatt "Angebotsschreiben" rechtsverbindlich unterschrieben sind, werden ausgeschlossen (vgl. Ziffer 6.3 Abs. 1).**

- **Angebote, die die unter Ziffer 6.3 Abs. 2 geforderten Nachweise der Eignung der Bewerber nicht enthalten, werden ausgeschlossen.**

7.2 Eignungsprüfung

Die Bewerber werden auf ihre Eignung, d.h. auf ihre Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Gesetzestreue und Zuverlässigkeit, nach den unter Ziffer 6.3. Abs. 2 geforderten Nachweisen der Eignung überprüft:

- Führungszeugnis des Betriebsverantwortlichen

  Angebote, die ein Führungszeugnis des Betriebsverantwortlichen enthalten, welches nicht im Original oder zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist älter als sechs Monate ist, werden ausgeschlossen.
  Angebote, die ein Führungszeugnis des Betriebsverantwortlichen mit negativen Eintragungen enthalten, werden ausgeschlossen.

- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister über den Bewerber

  Angebote, die eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister über den Bewerber enthalten, welche nicht im Original vorgelegt oder zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist älter als sechs Monate ist, werden ausgeschlossen.

  Angebote, die eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister über den Bewerber mit negativen Eintragungen enthalten, werden ausgeschlossen.

- Eigenerklärung zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit

  Angebote, die im Formblatt "Eigenerklärung zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit" (Anlage 4) nicht rechtsverbindlich unterschrieben sind, werden ausgeschlossen.

  Angebote, bei denen - über die rechtsverbindliche Unterschrift hinaus - Änderungen an dem Formblatt "Eigenerklärung zur Fachkunde und Leistungsfähigkeit" (Anlage 4) vorgenommen wurden, werden ausgeschlossen.

- Nachweise über die Zulassung zur Prägung retroreflektierender Kennzeichenschilder

  Angebote, die Nachweise über die Zulassung zur Prägung retroreflektierender Kennzeichenschilder enthalten, welche nicht im Original oder in Kopie vorgelegt wurden, werden ausgeschlossen.

  Angebote, die keine gültige Zulassung zur Prägung retroreflektierender Kennzeichenschilder enthalten, werden ausgeschlossen.

- Berechtigung zum Führen des DIN- Prüf- und Überwachungszeichens mit der zugehörigen Registriernummer

  Angebote, die eine Berechtigung zum Führen des DIN- Prüf- und Überwachungszeichens mit der zugehörigen Registriernummer enthalten, welche nicht im Original oder in Kopie vorgelegt wurde, werden ausgeschlossen.

  Angebote, die keine gültige Berechtigung zum Führen des DIN- Prüf- und Überwachungszeichens mit der zugehörigen Registriernummer enthalten, werden ausgeschlossen.

7.3 Zuschlagserteilung

Bei der Zuschlagserteilung werden nur Angebote berücksichtigt, die den formalen Anforderungen der Bewerbungsunterlagen entsprechen und von geeigneten Bewerbern eingereicht wurden.

Der Zuschlag wird auf das Angebot mit der höchsten monatlichen Miete erteilt. Nebenangebote, wie z. B. eine Umsatzbeteiligung, sind nicht zugelassen.

Bei insoweit gleichlautenden Angeboten entscheidet das Los.

8. Bindefrist

Der Auftraggeber beabsichtigt, über die Annahme eines Angebotes bis zum 29.09.2022 zu entscheiden. Der Bewerber ist bis zum

30.09.2022

an sein Angebot gebunden (Bindefrist).

Wenn bis zum Ablauf der Bindefrist kein Zuschlag erteilt wurde, gilt das Angebot als nicht berücksichtigt.

9. Datenschutz

Der Auftraggeber wird im Rahmen dieses Vergabeverfahrens personenbezogene Daten verarbeiten und nicht berücksichtigten Bewerbern ggf. den Namen des erfolgreichen Bewerbers mitteilen. Einzelheiten zum Umgang des Auftraggebers mit personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Ausschreibung können Sie dem beigefügten Merkblatt "Datenschutzerklärung" entnehmen.

10. Vertraulichkeit

Die Bewertungsunterlagen einschließlich der benannten und beigefügten Anlagen sowie die darin enthaltenen Informationen und alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen sind vom Bewerber während und auch nach Abschluss des Verfahrens vertraulich zu behandeln, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung des Bewerbers bekannt werden. Die dem Bewerber überlassenen Unterlagen dürfen von ihm nicht für andere Zwecke als der Teilnahme an der Ausschreibung verwendet, vervielfältigt oder Dritten zugänglich gemacht werden.

11. Kosten

Für die Erstellung des Angebots und die Teilnahme an der Ausschreibung werden keine Kosten erstattet.

****